

Ostfrieslands Beste messen sich

FRIESENSPORT Landesmeisterschaft der Straßenboßler im Kreisverband Aurich

Zwei Tage wird auf vier Strecken um die Medaillen gekämpft. Einige Leeraner Startplätze bleiben frei.

VON JOCHEN SCHRIEVERS

AURICH – In den meisten ostfriesischen Kreisverbänden haben die Boßler erst am vergangenen Wochenende ihre Einzelmeister ermittelt. Schon am kommenden Wochenende sind die Besten von ihnen erneut am Start. Im Kreisverband Aurich findet am Samstag und Sonntag die Landesmeisterschaft statt.

Während die Verbände aus Aurich, Norden und Esens ihre Startkapazitäten voll ausschöpfen, bleiben auch in diesem Jahr wieder einige Plätze der Leeraner unbesetzt. Auch die Friedeburger und Wittmunder schaffen es nicht, in allen Altersklassen drei Werfer an den Start zu bringen.

Los geht es am Samstag auf den Strecken von Schirumer Leegmoor nach Westersander und nach Kirchdorf mit den Routiniern der Männer V. Es folgen die Männer IV sowie die Frauen IV und III. Am Nachmittag sind auf diesen Bahnen die Werfer der männlichen und weiblichen Jugend C und D gefordert. Ebenfalls am Samstagnachmittag treten die Jüngsten zum Vergleich an. Auf der Westersander Straße finden die Wettbewerbe der männlichen und weiblichen Jugend E und F statt.

Neben den Holz- und



Nico Orlowski (Stedesdorf) belegte bei der Kreismeisterschaft Rang zwei. Nun will der E-Jugendliche erneut nach Edelmetall greifen.

BILD: JENS SCHIPPER

Gummiwerfern greifen am Sonntag auch die Eisenspezialisten ins Geschehen ein. Auf der Straße von Ludwigsdorf in Richtung Fahne geht es bei den Männern und Frauen sowie der männlichen und weiblichen Jugend um Edelmetall. Los geht es hier bereits um 9 Uhr.

Eine halbe Stunde später werden in Leegmoor die Frauen I mit der Holz- und Gummikugel an den Start gerufen. Noch am Vormittag folgen die Frauen II sowie die weibliche A- und B-Jugend. Ab 13.30 Uhr geht es mit den Männern I, II und III sowie der männlichen Jugend A und B weiter.

Die Siegerehrungen sind jeweils für 12.30 Uhr bzw. im Anschluss an den Wettkämpfen vom Nachmittag geplant. Genaue Startlisten sowie Anfahrtsbeschreibungen hat der Landesverband auf seiner Internetseite veröffentlicht.

-> @ Mehr Infos unter

www.lkv-ostfriesland.de

ZEITPLAN

Samstag, 2. Juni

Strecke 1

(Leegmoor Richtung Westersander)

- 9.30 Uhr: Männer V Holz
- 10 Uhr: Männer IV Holz
- 10.30 Uhr: Frauen IV Holz
- 11 Uhr: Frauen III Holz
- 14 Uhr: Männliche Jugend C Holz
- 14.30 Uhr: Weibliche Jugend C Holz
- 15 Uhr: Männliche Jugend D Holz
- 15.30 Uhr: Weibliche Jugend D Holz

Strecke 2

(Leegmoor Richtung Kirchdorf)

- 9.30 Uhr: Männer V Gummi
- 10 Uhr: Männer IV Gummi
- 10.30 Uhr: Frauen IV Gummi
- 11 Uhr: Frauen III Gummi
- 14 Uhr: Männliche Jugend C Gummi
- 14.30 Uhr: Weibliche Jugend C Gummi
- 15 Uhr: Männliche Jugend D Gummi
- 15.30 Uhr: Weibliche Jugend D Gummi

Strecke 4

(Westersanderstraße Richtung Ortskern)

- 13.30 Uhr: Männliche Jugend E Holz
- 14 Uhr: Weibliche Jugend E Holz
- 14.30 Uhr: Männliche Jugend F Holz
- 15 Uhr: Weibliche Jugend F Holz

Sonntag, 3. Juni

Strecke 1

(Leegmoor Richtung Westersander)

- 9.30 Uhr: Frauen I Holz
- 10 Uhr: Frauen II Holz
- 10.30 Uhr: Weibliche Jugend A Holz
- 11 Uhr: Weibliche Jugend B Holz
- 13.30 Uhr: Männer I Holz
- 14 Uhr: Männer II Holz
- 15 Uhr: Männer III Holz
- 15.30 Uhr: Männliche Jugend A Holz
- 16 Uhr: Männliche Jugend B Holz

Strecke 2

(Leegmoor Richtung Kirchdorf)

- 9.30 Uhr: Frauen I Gummi
- 10 Uhr: Frauen II Gummi
- 10.30 Uhr: Weibliche Jugend A Gummi
- 11 Uhr: Weibliche Jugend B Gummi
- 13.30 Uhr: Männer I Gummi
- 14 Uhr: Männer II Gummi
- 15 Uhr: Männer III Gummi
- 15.30 Uhr: Männliche Jugend A Gummi
- 16 Uhr: Männliche Jugend B Gummi

Strecke III

(Ludwigsdorf Richtung Fahne)

- 9 Uhr: Männer I Eisen
- 9.30 Uhr: Männliche Jugend A Eisen
- 10 Uhr: Frauen I Eisen
- 10.30 Uhr: Weibliche Jugend A Eisen



BILD: JOACHIM ALBERS

Starke Arme alleine reichen nicht

LANDESMEISTERSCHAFT In Schirumer Leegmoor zählt mit der Gummikugel Präzision mehr als Kraft

Dreifach Erfolg der Frauen I aus dem Kreisverband Esens. Große Unterschiede in den Weiten.

VON JOCHEN SCHRIEVERS

LEEGMOOR – Fragendes Schulterzucken, Kopfschütteln und verständnislose Blicke: Bei den Wettkämpfen mit der Gummikugel im Rahmen der Boßel-Landesmeisterschaft hatten viele Werfer große Probleme. Etliche sahen die Ursache in der Strecke in Schirumer Leegmoor, doch letztlich waren es ihre Würfe, die schlichtweg nicht zum Geläuf passten. Gleich reihenweise forderten Bahnweiser ihre Werfer dazu auf, mit reichlich Finger oder Daumen auf Meterjagd zu gehen. Das war jedoch zum Scheitern verurteilt. Immer wieder sprangen die roten Kugeln von Teerflicken direkt in die Grünstreifen oder stießen sich von Gullydeckeln ab.

Diejenigen, die im Ligabetrieb bereits auf der Strecke im Einsatz waren wissen, in Leegmoor ist der im Vorteil, der geradeaus werfen kann. Dass dies



Margret Schöttler (Reepsholt) kam mit den Bedingungen relativ gut zurecht. Sie wurde Dritte bei den Frauen II.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

nicht jeder sicher beherrscht, zeigten die Ergebnisse. So lagen zwischen dem Sieger der Männer I, Ralf Rocker (Reepsholt) und dem 18. Andreas Jelden aus Klein-Remels 876 Meter – bei gerade einmal zehn Würfen.

Dass unabhängig von der Altersklasse große Weiten möglich waren, zeigte zum Beispiel Svea Rector aus Hage. Sie siegte in der weiblichen Jugend D – der jüngsten Klasse, die mit der Gummikugel geworfen hat – mit 1664 Metern. Damit lag sie auf einem Niveau mit Angela Koskowski (Norden) die wieder einmal das Klassement der Frauen III anführte.

Besonders gut kamen die Frauen I aus dem Kreisverband Esens mit dem Geläuf zurecht. Sie feierten einen Dreifach-Triumph. Hier siegte Maren Goldenstein (Stedesdorf) vor Kathrin Harms (Dunum) und Dominique Schulze (Esens/Moorweg). Sie dürfen sich auch gute Chancen für die FKV-Meisterschaften am kommenden Wochenende ausrechnen. Denn die schmale Marschstraße in Zetel, auf der die Frauen werfen, stellt die Boßlerinnen vor ähnliche Anforderungen.

Strecke Richtung Kirchdorf lässt ganz große Weiten nicht zu

BOßELN Spannende Duelle um die Medaillen – Die Jüngsten messen sich in Westersander

LEEGMOOR/WESTERSANDER/ JOS – die Holzkugel ist am Wochenende gleich auf zwei Bahnen zum Einsatz gekommen. Während die älteren Friesensportler von Schirumer Leegmoor aus in ihre Wettkämpfe starteten, traten die Boßler der E- und F-Jugend in Westersander an. Die beiden jüngsten Nachwuchsklassen der Jungs wurden von Boßlern aus Dietrichsfeld gewonnen. Lennart Erdwiens (F-Jugend) und Mathis Nien-dieker (E-Jugend) verwiesen die Konkurrenz auf die Plätze. Das spannendste Duell

lieferten sich aber zwei Mädchen aus dem Kreisverband Esens. Rieke Gerdes (Blomberg) und Amelie Blumhoff (Eversmeer) erreichten in der weiblichen Jugend F exakt die gleiche Weite – das Stechen musste entscheiden. Hier hatte Rieke die bessere Kondition und sicherte sich Silber vor Amelie.

Auf der Bahn von Schirumer Leegmoor in Richtung Westersander haderten in fast allen Altersklassen viele Werfer mit dem Geläuf. Doch dass selbst auf den letzten Metern noch alles möglich

war, bewies Maike de Vries (Norden) eindrucksvoll. Nach acht Würfen lag sie eigentlich deutlich hinter der Spitze zurück, setzte dann aber alles auf eine Karte und zog noch an den vermeintlichen Favoritinnen der Frauen I vorbei. Mit ihrem Schlussspurt verwies sie Anke Klöpfer (Süd- arle) und Anneke Peters (Dietrichsfeld) auf die Plätze.

Außerst knapp ging es bei den Frauen IV zu. Hinter der Siegerin Rena Janssen (Up- gant-Schott) landete Insa Bengen (Ochtersum) mit 853 Metern. Heike Seufer (Rog-

genstede) und Giesela Hinrichs (Neuschoo) folgten mit einem Meter weniger. Im Stechen lag Seufer dann vier Meter vor Hinrichs und sicherte sich Bronze.

Den größten Vorsprung an der Spitze sicherte sich erneut ein Dietrichsfelder. Marlon Neindieker (1445 Meter) gewann in der männlichen Jugend C mit 187 Metern Vorsprung auf Habbe Faß (Leerhufe/1258 Meter) Gold. Auf den Bronzemedail- lengewinner Tammo Gerdes (Willmsfeld) waren es weitere 78 Meter.



Holte Bronze: Felix Janssen aus Ardorf.

BILD: JENS SCHIPPER

